

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 107 (2013)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

e-mail: redaktion@neuewege.ch

Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,
Tel. 044 241 29 53, stocker@neuewege.ch

Matthias Hui, Sahlistrasse 49a, 3012 Bern,
Tel. 031 301 07 16, hui@neuewege.ch

Redaktionskommission:

Ruth Ammann, Susanne Bachmann, François Baer,
Roman Berger, Paul Gmünder, David Loher,
Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian Wagner

Administration/Anzeigen:

Administration Neue Wege, Postfach 652,
8037 Zürich

Tel. 044 447 40 46

e-Mail: info@neuewege.ch

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende
November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundinnen
und Freunde der Neuen Wege» Zürich
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,
Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,
Tel. 044 491 31 85, www.printoset.ch

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Trägerschaft:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-
schrift. Präsident: Peter Spinatsch-Heurman,
Weltistr. 38, 3006 Bern, 031 536 76 07,
pmspinatsch@hispeed.ch

Alles hat seine Zeit – die Neuen Wege bleiben



Willy Spieler, Stefan Howald,
Ruedi Brassel-Moser:

Für die Freiheit des Wortes

Neue Wege durch ein Jahr-
hundert im Spiegel der
Zeitschrift des religiösen
Sozialismus.

**TVZ/Theologischer Verlag
Zürich, 2009, 440 Seiten,
Fr. 48.–**

Neue AbonnentInnen für die Neuen Wege!

Wir wollen der Diskussion von Fragen zu Religion und
Sozialismus noch mehr Gewicht geben. Ermöglichen Sie Gleich-
gesinnten ein Leseerlebnis, das Sie auch sich selber gönnen.

.....
Senden Sie bitte ein Abo an folgende Adresse:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

- Die Rechnung geht an die gleiche Adresse.
 Die Rechnung geht an:

Talon senden an: Administration Neue Wege, Postfach 652, 8037 Zürich

Politischer Abendgottesdienst

Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, im Chor des Fraumünsters

Vielfalt säen – Zukunft ernten

Wie Saatgutkonzerne die Ernährungssouveränität bedrohen und was wir dagegen tun können
Mit Udo Schilling und Longo Mai VertreterInnen erläutern die JUSO-Initiative

Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

Samstag 2. November 2013, 15 Uhr bis 17 Uhr, Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich

Begegnung mit zwei jungen Erwachsenen aus Honduras

Sie berichten über den Widerstand via Lokalradio «La Voz de Zacate grande».

16. Oktober 2013, 1330-20 Uhr:

Spe(c)kulation, Wie wir uns an den Lebensmitteln des Südens gütlich tun

Leitung: Thomas Gröbly, Hochschule für Technik der FHNW, Information: www.fhnw.ch/technik/ign/, veranstaltungen, Anmeldung: 056 222 15 17

26. Oktober, 14.00–19.30 Uhr auf Boldern, Männedorf

Sechzig Jahre Bolderntexte

Aus dem Programm: «Bibellesen heute: Lebensmittel oder Zeitverschwendungen»

Es diskutieren Markus Notter, Ralph Kunz, Barbara Kamer, Ulrike Müller und Jean Daniel Strub

Teilnahme gratis, Anmeldung erforderlich an: bolderntexte@boldern.ch



Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede, Bewahrung der Schöpfung.
Wir arbeiten an einem demokratischen Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich Gottes.**

Werde Mitglied!

Weitere Infos: www.resos.ch

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie:

22.–23. November, 13.15 –13.00 Uhr an der Kirchgasse 9, 8001 Zürich, Grossmünstergebäude, 2. Stock, Raum 200

Grenzverkehr. Eine Kurt Marti-Tagung

Unter dem Titel Grenzverkehr – entliehen dem gleichnamigen Essayband (1976)

– möchte die Tagung dazu einladen, sich Martis »Multiversum« (Elsbeth Pulver) zuzuwenden, seine Schriften in ihren jeweiligen Kontexten zu situieren, aber auch danach zu fragen, wie sie in die Gegenwart sprechen.

Veranstalter: Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR), Theologische Fakultät Zürich

Information und Anmeldung: hermes@theol.uzh.ch, 0041 (0)44 634 47 51

Welche Rolle spielt der Glaube im Leben muslimischer Jugendlicher in der Schweiz? Womit beschäftigen sich die religiös aktiven unter ihnen?

Wie wichtig – oder unwichtig – ist für muslimische Jugendliche eigentlich Religion? Warum sollte dies die Gesellschaft interessieren?

Ein Forscherteam der Universität Luzern ist diesen Fragen intensiv nachgegangen. Unterstützt vom Schweizerischen Nationalfonds, bieten sie die Resultate in Form eines halbtägigen Workshops direkt an verschiedene Zielgruppen: Jugendverbände, Schulen und Religionsgemeinschaften.

Auskunft erteilt: andreas.tunger@unilu.ch, Tel. 041 41 229 56 00

7. November 2013, 9.00-12.30 Uhr, Foyer St. Anton, Klosbachstrasse 36a, 8032 Zürich

Lebensabend Schweiz – Teil 1

Heute geht man davon aus, dass ein Grossteil der Migrantinnen und Migranten ihren Lebensabend in der Schweiz verbringen wird – obwohl viele von ihnen ursprünglich an eine Rückkehr in ihre Heimatländer dachten. Wie wohnen diese Menschen und wie möchten sie ihr Leben im Alter gestalten?

Information und Anmeldung: info@paulus-akademie.ch

Konflikte wagen – gewaltfrei

Sechsteiliger Trainingszyklus vom November 2013 bis März 2014

Reformierte Kirche Kanton Zürich und IFOR Schweiz laden ein zu 6 Samstagen jeweils von 9.30-17.30 Uhr im Hirschengraben 50 in Zürich

Weitere Informationen und Anmeldung monika.hein@zh.ref.ch 044 258 92 37
Friedensbildung in der Schweiz, Ansätze und Umsetzungen

Tag der offenen Tür im Romero Haus in Luzern

Das Romero Haus ist jetzt auch Sitz der Bethlehem Mission Immensee (BMI). Aus diesem Anlass öffnet das RomeroHaus am Samstag, 19. Oktober seine Türen einem breiten Publikum. Nähere Information über www.bethlehem-mission.ch

Freitag, 25. Oktober 2013, 19.30–21.00 Uhr

Gehirn und Freiheit. Müssen wir unser Menschenbild ändern?

Vortrag und Diskussion: Referent Prof. em. Dr. Günter Rager, Universität Freiburg/Fribourg, Neurowissenschaftler und Philosoph

Hotel Glockenhof, Saal Genf, Sihlstrasse 33, 8001 Zürich

Information und Anmeldung: elisabeth.studer@paulus-akademie.ch, 043 336 70 41